



Berufsfachschule
des Berufsschulverbandes:

Bergisch Gladbach
Rösrath
Overath
Odenthal
Kürten

am Schulstandort in Bergisch Gladbach

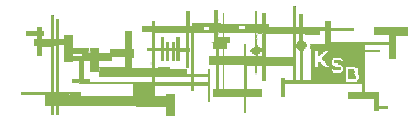
Schulleiter: Oberstudiendirektor Erwin Dax
Geschäftszeit im Sekretariat: montags bis freitags 08:00 – 14:00 Uhr
Sprechstunden der Lehrer: nach telefonischer Vereinbarung

Handelsschule (einjährig)

Berufsfachschule für Wirtschaft und
Verwaltung



Neue Chancen nutzen



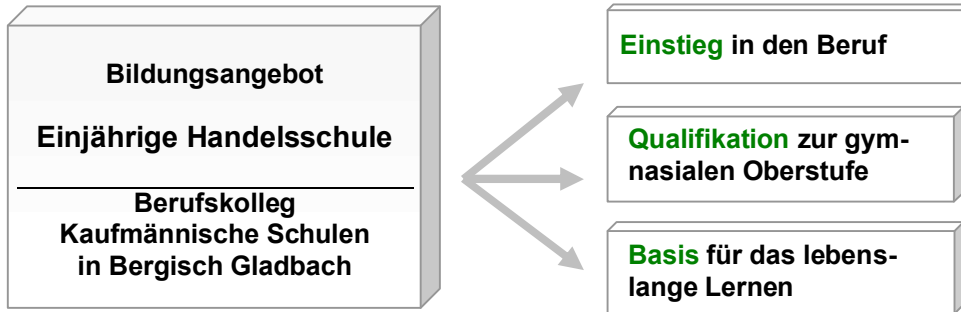
Berufskolleg
Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach
Oberheidkamper Str. 21
Telefon 02202 93604-0 – Telefax 02202 93604-23
www.bksb.com



Berufsfindung – neue Chancen nutzen

Die **einjährige** Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung, im allgemeinen Sprachgebrauch auch als einjährige Handelsschule bezeichnet, bietet Jugendlichen mit mittlerem Bildungsabschluss, die Möglichkeit, eine berufliche Grundbildung zu erwerben, die auf eine Ausbildung in Wirtschaft und Verwaltung vorbereitet. Zudem besteht die Möglichkeit den Qualifikationsvermerk zum Besuch der gymnasialen Oberstufe unter bestimmten Bedingungen zu erreichen.

Allgemeine Bildung und Einsichten in wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge werden gleichzeitig vertieft. Der Bildungsgang bietet intensive Hilfen zur Berufsfindung und setzt sich vor Allem zum Ziel, die Chancen auf dem Ausbildungsstellenmarkt zu erhöhen.



Zielsetzung der einjährigen Berufsfachschule

- Berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.
- Erleichterung des Zugangs in kaufmännische Berufe durch Vollzeitunterricht, ergänzt durch Praktikum und berufsorientierte Projekte.
- Erreichen des Qualifikationsvermerk.

Zugangsvoraussetzung der einjährigen Berufsfachschule

„die Fachoberschulreife“, **mittlerer Bildungsabschluss**

- Hauptschulabschluss (Klasse 10B).
- Realschule
- Gesamtschule
- Gymnasium

Anmeldung und Termine

Tag der Offenen Tür

30. Januar 2010
09.00 bis 13:00 Uhr

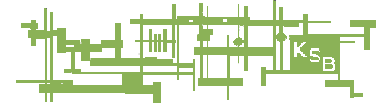
An diesem Tag besteht die Möglichkeit zur weitergehenden Information und individuellen Beratung.

Anmeldungen im Sekretariat von montags bis freitags, 08:00 bis 14:00 Uhr ab Februar 2010 (Anmeldeschluss ist der 26.02.2010, siehe auch www.bksb.com). Eine Einzelberatung kann in dieser Zeit nach Vereinbarung erfolgen.

Anmeldung

Berufskolleg - Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach
Oberheidkamper Str. 21
51469 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202 93604-0
Fax: 02202 93604-23



Anmeldeunterlagen

- Aufnahmeantrag (Vordruck der Schule)
- Kopien der Zeugnisse der Klassen 9.1, 9.2, 10.1
- Kopien der Bescheinigungen „Arbeits- und Sozialverhalten“
- tabellarischer Lebenslauf mit Unterschrift des Schülers
- Lichtbild



Was bringt der Abschluss?

- Wie werde ich den heutigen Anforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft gerecht?
- Wie verschaffe ich mir eine günstigere Ausgangsposition, um auf dem Ausbildungsmarkt bessere Chancen zu haben?

Mit diesen und anderen Fragestellungen muss sich heute die junge Generation beschäftigen. Die **einjährige Handelsschule** des Berufskollegs - Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach kann dazu beitragen, mit ihrem modernen Bildungsangebot eine Antwort auf diese Fragen zu geben.

Der Bildungsgang verschafft neben den kaufmännischen Kenntnissen auch eine erweiterte Allgemeinbildung. Die Schule bereitet Jugendliche, mit mittlerem Bildungsabschluss, auf die unterschiedlichsten Tätigkeiten in kaufmännischen Berufen vor. Sie verschafft Einsichten in wirtschaftliche und rechtliche Zusammenhänge. Der Übergang von der Schule in die Praxis wird insbesondere durch berufliche Praxisanteile erleichtert.

Schüler/innen mit dem mittlerem Bildungsabschluss können in diesem Bildungsgang in einem Jahre Schlüsselqualifikationen erwerben, um den Anforderungen in der Berufs- und Arbeitswelt gerecht zu werden. Die Chancen auf einen Arbeitsplatz werden verbessert.

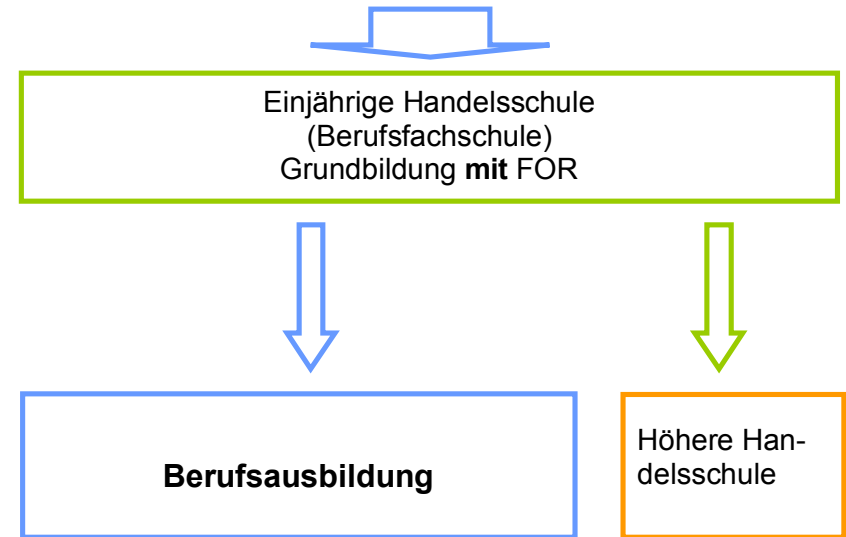


Bei "guten" Leistungen in den Fächern Deutsch/ Kommunikation, Mathematik und Englisch erhalten sie die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Somit wird die Möglichkeit zur schulischen Weiterbildung eröffnet.

Schülerinnen und Schülern, die diesen Bildungsgang erfolgreich durchlaufen haben, wird eine dem Berufsfeld entsprechende berufliche Grundbildung bescheinigt.

Eingangsvoraussetzung **Fachoberschulreife (FOR)**



Unterschied zur Höheren Handelsschule

Einjährige Berufsfachschule

- Einjährig
- Ziel: Berufliche Grundbildung ggf. „Q-Vermerk“
- Gezielte Vorbereitung auf die Berufsausbildung
- Praktikum
- Besuch der HöHa im Anschluss möglich (mind. befriedigende Leistungen)

Höhere Handelsschule

- Zweijährig
- Ziel: Fachhochschulreife (schulischer Teil)
- Zweite Fremdsprache (Spanisch oder Französisch)
- Naturwissenschaften (Physik oder Chemie)

HE In diesen Fächern werden
Sie unterrichtet



Projekt Berufsorientierung/Bewerbung

Ein zweiteiliges Berufsfindungsprojekt wird in der einjährigen Handelsschule am Berufskolleg - Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach durchgeführt.

Im ersten Teil wird schwerpunktmäßig der Teilbereich der Berufsorientierung thematisiert. Die Schülerinnen und Schüler sollen hierbei Einschätzungen über ihre Interessenschwerpunkte vornehmen, Fremdeinschätzungen erfahren und sich über Berufsfelder informieren.

- Schüler nehmen an einem dreitägiges Bewerbungstraining im Arbeitnehmerzentrum Königswinter teil.
- Schüler erstellen ein Persönlichkeitsprofil.
- Schüler formulieren eine Bewerbung für den „richtigen“ Beruf.
- Schüler schreiben eine formal einwandfreie Bewerbung.

Nach der unterrichtlichen Vorbereitung über die Aspekte Interessenfindung, Profilbildung und Informationssuche wird der erste ganze Projekttag durch **zahlreiche Unternehmensvertreter aus unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen** ausgestaltet.

Hier erhalten die Schülerinnen und Schüler ungefilterte Informationen aus erster Hand von denjenigen, die ihre Bewerbungen später auch erhalten.

Praktikum

Es wird zu Beginn des zweiten Halbjahres ein zweiwöchiges Praktikum durchgeführt, das durch die Fachlehrer vorbereitet und begleitet wird.

Die mit dem angestrebten Schulabschluss verknüpfte Zielbestimmung beinhaltet auch die für die zukünftige Berufswahl wichtige Verbesserung der Ausbildungs- und Berufschancen. Deshalb ist es notwendig, den Schülern und Schülerinnen einen betreuten und entsprechend reflektierten Realkontakt mit der Berufs- und Arbeitswelt zu verschaffen.

Ziele sind:

- Einblick in die Berufswelt zu erhalten.
- Praxiserfahrung zu sammeln.
- eigene Berufsvorstellungen und Ziele zu entwickeln.
- „Beziehung“ zu Betrieben zu knüpfen.